



KÖLN



AACHEN RUNDSPRUCH



Woche 38 - 2023

Für Sonntag, den 24. September 2023

<Vorspann Kurzwelle, Bitte nicht vorlesen>

Guten Morgen liebe Funkfreunde,

hier ist **Delta Lima Null Köln Aachen, DL Ø K A**, mit der Vorankündigung des Köln-Aachen-Rundspruches. Unseren Rundspruch könnt Ihr sonntags um 11 Uhr Ortszeit in Bild und Ton empfangen. Die ATV Übertragung erfolgt über **DB Ø KO** und **DB Ø KWE**.

Für die Kurzwellenhörer wird der Köln-Aachen-Rundspruch im 80 m-Band auf 3772 kHz +/- qrm übertragen. Im 2m Band erfolgt zeitgleich die Aussendung über die Relaisfunkstellen Bergheim, **DB Ø XO** und Aachen, **DB Ø WA**.

Unsere Hörer im 70cm Band versorgen wir über die Relaisfunkstellen Bonn, **DB Ø SG**, Gummersbach, **DB Ø NY**, Köln, **DB Ø KOE**, Gemünd, **DB Ø SE** und über

Wegberg, **DB Ø WI**. Die ATV Sendung wird nach Möglichkeit von verschiedenen ATV-Stationen im 23-, 13- und 3cm Band übernommen. Bitte haltet die Frequenzen für den Rundspruch und die Bestätigung frei. Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit, unseren Rundspruch zeitgleich im Internet auf der Webseite **Köln-Aachen-Rundspruch.de** zu sehen und zu hören. Unser Rundspruch-Archiv befindet sich im HamNet im Verzeichnis bei **DB Ø KWE** und im Internet auf unserer Webseite: **Köln-Aachen-Rundspruch.de**.

Teilt uns bitte mit, wenn Ihr innerhalb unseres Distrikts den Köln-Aachen-Rundspruch nicht empfangen könnt. Eure Mitteilungen und Anregungen in Form von Texten, Skizzen, Bildern oder Videos helfen mit, unseren Rundspruch informativ und abwechslungsreich zu gestalten. Die Redaktion erreicht Ihr unter **kars@darc.de**. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12 Uhr.

Heute ist Sonntag, der 24. September 2023 und wir sind wieder mit interessanten News auf Sendung.

Am Mikrofon sind heute Frank DH2KF, Markus DG1KMW und SWL Jenni. Wir wünschen Euch einen guten Empfang und freuen uns über Eure Bestätigungen.

40 Jahre C64 - Retro-Computer-Event an der Sternwarte Bochum am 21. Oktober

Das Bildungszentrum für Weltraum- und Umweltforschung an der Sternwarte Bochum lädt für den 21. Oktober zur Retro-Veranstaltung "40 Jahre C64" ein, berichtet die Sternwarte auf ihrer Webseite. Der Commodore C64, seines Zeichens meistverkaufter Homecomputer der Geschichte, kam im Januar 1983 auf den deutschen Markt und wird somit 40 Jahre alt. Die späten 1970er bzw. die frühen 1980er Jahre waren eine Zeit, in der die Landung auf Mond und Jupiter oder die Invasion von Außerirdischen aus dem Weltall regelmäßig im heimischen Wohnzimmer präsent waren. Raumschiffe erschienen auf dem heimischen Fernseher und ferne Galaxien waren über die Homecomputer dieser Zeit leicht erreichbar. Vor Ort will man anlässlich des Jubiläums die 80er und frühen 90er Jahre nochmals lebendig werden lassen und lädt alle Computerbegeisterten zu einem Space-Event der besonderen Art ein.

Vom Kindergartenkind bis zu den Senioren sind alle herzlich willkommen.

Die Sternwarte lädt in der Zeit von 17 bis 22 Uhr ins Radom ein.

Die Adresse lautet Obernbaakstraße 6 in 44797 Bochum.

[1]

Amateurfunklehrgang beim Ortsverband Leverkusen – G11

Noch in diesem Jahr bietet der Ortsverband Leverkusen, G11 Amateurfunklehrgänge sowohl für Einsteiger als auch für diejenigen an, die Klasse A erreichen möchten. Das lesen wir auf der Webseite Funklizenz.de.

Unsere Unterrichtsmethode basiert auf den Büchern von Eckard Moltrecht, DJ4UF in Verbindung mit den Lichtblicken von Günter Lindemann, DL9HCG und den

derzeit gültigen Fragenkatalogen der Bundesnetzagentur.

Wir vermitteln das Wissen, um die staatliche Prüfung bei der Bundesnetzagentur zu bestehen.

Der Info-Abend findet am Donnerstag, den 19. Oktober um 18 Uhr in der Schlangenhecke 3, in 51381 Leverkusen, statt.

Der E-Lizenz-Kurs findet einmal wöchentlich, donnerstags, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr 15 statt.

Der A-Lizenz Kurs findet einmal wöchentlich, dienstags, in der Zeit von 18 bis 21 Uhr statt. Geplant ist eine Dauer von 6 Monaten bis Ende März 2024.

Weitere Informationen findet man auf der Webseite Funklizenz.de.

Langwelle weiterhin auf dem Rückzug

Unter dem Titel "Langwellenradio-Fans beklagen schwindende Frequenzen" veröffentlichte die britische BBC am 5. September einen längeren Beitrag auf ihrer Internetseite, lesen wir in der Facebook-Gruppe des DARC. Dem Bericht zufolge sendet die BBC weiterhin Radio 4 auf Langwelle sowie über Digitalradio, UKW und online. Die getrennte Ausstrahlung von BBC-Radioprogrammen auf Langwelle wird jedoch im März nächsten Jahres eingestellt. Die langfristige Zukunft der BBC-Langwellenprogramme ist alles andere als sicher, so der Bericht. Noch in den späten 70ern gab es dutzende Langwellensender, die auf Sendung waren, heute ist lediglich eine Handvoll geblieben. Der BBC-Bericht verweist auf verbliebene Sender in Rumänien, Polen, Algerien, Marokko und der Mongolei. Die BBC habe bisweilen noch nicht bestätigt, wann genau sie die Langwellenübertragungen einstellen wird. Das Privatunternehmen Arqiva sei Eigentümer und Betreiber des Senders Droitwich in Worcestershire sowie zweier weiterer Sender in Schottland. Alle drei senden Radio 4 auf der Langwellenfrequenz von 198 kHz. In einer Erklärung von Arqiva heißt es: Die derzeitigen Langwellennetze sind seit 36 Jahren in Betrieb und sind sehr energieintensiv. Zudem verweist man auf erhebliche Investitionen, die für einen weiteren Betrieb nötig seien. Einigen Berichten zufolge sei der Unterhalt des Langwellendienstes zu teuer geworden, vor allem angesichts der hohen Energiepreise, so der BBC-Bericht

[2] <https://www.facebook.com>

Notfunk – Winlink-Test

Liebe Notfunker,

am 09. September 2023 haben einige aus den Notfunkkreisen im Distrikt G, Winlink-Verbindungen auf dem 60 m Band über ein bemannt in Betrieb genommenes EmComm Gateway aus dem Notfunkkreis Rhein-Siegkreis rechtsrheinisch getestet, schreibt uns Edgar, DH9BM, Notfunk-Referent des Distriktes G. Die Versuche wurden teilweise auch aus schwierigen HF-Lagen heraus erfolgreich aufgebaut. Zu den Übertragungen gehörten klassische E-Mails wie auch der Abruf von Wettervorhersagen via Kurzwelle. Das dabei verwendete Equipment bestand aus einer Antenne, HF-Kabel, Laptop, Kurzwellen Transceiver (20 W HF), Interface und Akkumulator. Alles zusammen passte bequem in den Kofferraum des PKW.

Damit zeigt sich wie einfach und zuverlässig eine Kurzwellenverbindung eingerichtet werden kann. Weitere Ergebnisse wird die Distrikts weite Notfunkübung am 02. Dezember 2023 zeigen.

Notfunkgruppe Rhein-Sieg/rechtsrheinisch - WinLink Gateway DL0STA erfolgreich getestet und einsatzbereit

Und hier noch ein ausführlicher Bericht zum WinLink Test der Notfunkgruppe Rhein-Sieg/rechtsrheinisch.

Liebe Notfunk-Interessierte,

über die Möglichkeiten mit VARA CHAT auf UKW, mit Zielsetzung auf minimale Ausrüstung wurde bereits Ende Juni berichtet.

Nun hat die Notfunkgruppe Rhein-Sieg/rechtsrheinisch die Funkausrüstung mit einem WinLink Gateway erweitert und im Zeitraum 08. September bis 10. September 2023 vom OV-Heim des OV Siebengebirge, G25 auf 60m im Distrikt G ausgiebig und erfolgreich erprobt, schreibt uns Hans-Hubert, DH1HHR, OVV des Ortsverbandes G25.

In den letzten Wochen hat OM Gerald, DL3KGS, ein kompaktes und zugleich auch portabel einsetzbares Technikpaket realisiert, das mit 12V DC betrieben wird.

Das Kernstück ist ein MiniPC vom Typ HP T630, das mit entsprechender Software für den Betrieb eines WinLink Gateway auf Kurzwelle, als auch für VARA CHAT eingerichtet ist.

Die Peripherie besteht aus einem Retevis RT95 (Dualband 2m/70cm). Für Kurzwelle eignet sich jeder Kurzwellentransceiver mit CAT-Steuerung, sofern er von WL unterstützt wird. Hierzu wird ebenfalls das bewährte Eigenbau Audio-Interface eingesetzt, um die Realisierungskosten minimal zu halten.

Die Anbindung ans Internet ist über folgende Technologien möglich: LAN, WLAN z.B. auch Hotspot vom Smartphone, 4G/5G-Mobilfunkmodem oder 5 GHz Richtfunk.

Das Gateway ist unter dem Rufzeichen DL0STA registriert. Es ist nicht vorgesehen, dass Gateway permanent zu betreiben, sondern nur zu Übungszwecken oder bei einer möglichen Notsituation zu aktivieren.

Weitere Informationen, auch zu den angewendeten Antennenlösungen, sind auf der Webseite des OV Siebengebirge unter Notfunk verfügbar.

Wer sich für die Notfunkgruppe Rhein-Sieg/rechtsrheinisch interessiert, meldet sich bitte bei OM Gerald, DL3KGS, unter DL3KGS@darc.de

Hier ist **DL0KA** mit der Übertragung des Köln-Aachen-Rundspruchs.

Am Mikrofon ist weiterhin Markus DG1KMW..

8-m-Band-Zugang für belgische Funkamateure

Auf der Webseite des DARC lesen wir, dass belgische Funkamateure Privilegien im 40-MHz-Band erhalten haben und schließen sich damit den Funkern in Südafrika, Slowenien und Irland mit 8-m-Zugang an. Die belgische Regulierungsbehörde BIPT teilte dem Amateurfunkverband UBA mit, dass Funkamateure der Klasse A, der HAREC-Lizenz, den Frequenzbereich 40,660 bis 40,690 MHz auf sekundärer Basis nutzen dürfen. Die Leistung ist auf 5 W ERP begrenzt. Die Bandbreite der Aussendungen darf 3 kHz nicht überschreiten. Die Funkamateure sind außerdem verpflichtet, ein Log zu führen und es der Regulierungsbehörde am Jahresende vorzulegen.

Die UBA hatte vor einiger Zeit beim BIPT eine Petition eingereicht, um diesen begrenzten Teil des Bandes für die Nutzung durch Funkamateure freizugeben. Nach einer Konsultationsphase wurde damit gerechnet, dass die Regulierungsbehörde dies befürworten würde. Weitere Informationen findet man auf der UBA-Webseite.

[3]<https://www.darc.de/home/>

Frankreich droht mit Rückruf von iPhone 12 wegen zu hoher Strahlung

Die französische Strahlenaufsicht setzt Apple zwei Wochen Frist, schon verkaufte iPhone 12 zu überarbeiten, lesen wir in der Facebookgruppe des DARC. Das Smartphone sende zu starke elektromagnetische Wellen aus.

Während Apple in den USA sein neues iPhone 15 vorgestellt hat, droht in Frankreich ein Rückruf des älteren Modells iPhone 12 wegen zu hoher Strahlung. Die französische Strahlenaufsicht ANFR erklärte, das Modell sendet elektromagnetische Wellen aus, die über dem, für den menschlichen Körper erlaubten, Grenzwert liegen. ANFR habe den Technologiekonzern Apple angewiesen, dass iPhone 12 ab sofort aus dem Verkauf zu nehmen und bereits verkaufte Modelle zu überarbeiten, um sie "in Übereinstimmung mit der Norm" zu bringen.

Apple hat nun zwei Wochen Zeit, um die Anforderungen zu erfüllen. Andernfalls müsse das Unternehmen die Geräte "zurückrufen", hieß es in einer Erklärung auf der Website der ANFR. Apple sagte auf Anfrage der Nachrichtenagentur AFP, dass iPhone 12 halte die erforderlichen Grenzwerte ein und Apple werde weiterhin mit der französischen Aufsichtsbehörde zusammenarbeiten.

Viele Länder haben Grenzwerte für die erlaubte Strahlung von Mobiltelefonen festgesetzt, um schädliche Auswirkungen für die Gesundheit zu vermeiden. Die Weltgesundheitsorganisation, WHO erklärt indes auf ihrer Website, dass in zahlreichen Tests keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen durch die Nutzung von Mobiltelefonen nachgewiesen werden konnten.

[4] <https://www.facebook.com>

„Artemis 2“-Mission:Mondumrundung – Wer sind die Astronauten und was ist ihre Mission?

In der Südwest-Presse lesen wir, dass seit langer Zeit keine Menschen mehr auf dem Mond waren. Mit den „Artemis“-Missionen sollen dort wieder Menschen landen. Über 50 Jahre liegt die letzte bemannte Mondmission zurück. Doch das soll sich noch in diesem Jahrzehnt

ändern, denn das „Artemis“-Programm der NASA will wieder Menschen auf unseren Trabanten bringen. Dieses Mal werden sowohl die erste Frau als auch die erste Person of Color auf dem Mond landen. Momentan läuft die zweite Stufe, die Artemis II. Mit den „Artemis“-Missionen wird die NASA laut Website die erste Frau und die erste Person of Color auf den Mond bringen. Es sollen innovative Technologien eingesetzt werden, um mehr von der Mondoberfläche zu erforschen als je zuvor. Dabei soll mit kommerziellen und internationalen Partnern zusammenarbeitet und die erste langfristige Präsenz auf dem Mond aufgebaut werden. Die Erkenntnisse sollen dann genutzt werden, um den nächsten großen Schritt zu tun: Die ersten Astronauten zum Mars zu schicken.

Die NASA will zum Mond zurückkehren, um wissenschaftliche Entdeckungen zu machen, wirtschaftliche Vorteile zu erzielen und eine neue Generation von Entdeckern zu inspirieren: die „Artemis“-Generation.

Nach der ersten Stufe sollen während „Artemis 2“ vier Astronauten den Mond umkreisen, um erstmals die grundlegenden Fähigkeiten der NASA im Bereich der bemannten Raumfahrt zu erproben. Dies geschieht mithilfe der Space Launch System-Rakete und des Orion-Raumschiffs, die nun erstmals mit Besatzung getestet werden.

Der rund zehntägige Flugtest legt den Grundstein für künftige Mondmissionen. „Artemis 2“ baut auf dem Erfolg der unbemannten „Artemis 1“ im Jahr 2022 auf, bei der Ingenieure erstmals die Leistungsfähigkeit der neuen Mega-Mondrakete der NASA getestet und das Orion-Raumschiff bis an seine Grenzen gebracht haben, um ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, wie es sich in der rauen Umgebung des tiefen Weltraums während einer 1,4 Millionen Meilen langen Reise zum Mond und zurück funktioniert.

Der Commander dieser Mission wird Reid Wiseman sein. Zusammen mit dem Pilot Victor Glover und den Mission Specialists Christina Hammock Koch und Jeremy Hansen startet der Flug voraussichtlich im November 2024.

[5] <https://www.swp.de/panorama/artemis-2-mission-crew-mondumrundung>

Ausbildungslehrgang zum staatlich geprüften Funkamateurl in Bad Honnef

Stefan Scharfenstein, OVV Ortsverband Bad Honnef, G09 schreibt uns, dass im November 2023 wieder ein Ausbildungslehrgang zum staatlich geprüften Funkamateurl der Klasse E stattfindet.

Der Amateurlfunk bietet nicht nur die Möglichkeit, weltweit mit anderen Funkamateuren zu kommunizieren, sondern eröffnet einem auch viele neue Wege sich technisch weiter zu

bilden und aktiv das Hobby zu leben. Zwar darf jedermann ein Amateurfunkgerät haben, aber bedienen dürfen nur diejenigen, die besondere Kenntnisse und eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst mit personengebundener Rufzeichen-zuteilung besitzen. Der Lehrgang beginnt am 06. November 2023 um 19 Uhr, in der THW-Unterkunft, Quellenstraße 2 in Bad Honnef.

Zu bezahlen sind 50,00€ und ein Internetzugang sowie eine gültige E-Mail-Adresse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Vermittelt werden zum Beispiel technische Kenntnisse und Gesetzeskunde, begleitet von funktechnischen Experimenten.

Der Lehrgang soll im April 2024, nach ca. 20 Seminarabenden, mit der Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Dortmund enden.

Nach bestandener Prüfung hat man die Vollmitgliedschaft im DARC, dem größten Verband von Funkamateuren in Deutschland mit 34.000 Mitgliedern, der die Interessen der über 70.000 Funkamateuren in Deutschland vertritt. Außerdem ist der DARC die drittgrößte Amateurfunk-Vereinigung weltweit.

Der Informationsabend zu diesem Lehrgang ist am Montag, 23. Oktober 2023 von 19 Uhr 30 bis 21 Uhr in der Quellenstraße 2 in Bad Honnef. Interessierte sind herzlich willkommen und können direkt die Funkanlage in Bad Honnef kennenlernen und ausprobieren.

Weitere Informationen findet Ihr auf der Internetseite des DARC.

Anmeldungen zum Lehrgang könnt Ihr auch direkt an Stefan Scharfenstein senden, an dj5kx@darcd.de

Funkwetter

Heute, zum Herbstbeginn, sendet uns TOM, DF5JL einen ausführlichen Wetterbericht.

An diesem Wochenende beginnt der Herbst, astronomisch gesehen, und zwar am 23. um 06:50 Uhr UTC. Denn am Samstag, zur Tagundnachtgleiche, überquert der subsolare Punkt – der Ort, über dem die Sonne im Zenit steht, also genau senkrecht – den Äquator. Die Sonne wandert somit von der Nordhalbkugel der Erde auf die Südhalbkugel. Laut astronomischer Definition markiert dieser Moment den Beginn des Herbstes nördlich der Äquators und den Beginn des Frühjahrs südlich davon. Mit dem Ende des Sommers wandert auch die für die Kurzwellenfernausbreitung so wichtige F2-Region in der Ionosphäre in größere Höhen.

Überhaupt sieht es derzeit auf den Bändern gut aus, auf den Amateurfunkbändern waren von 20 bis 10 Meter Signale aus Australien und Ozeanien zu hören. Die beste Chance dafür ist derzeit morgens über den langen Weg auf dem 20-m-Band gegeben. Auch Tuvalu im Pazifik war am Freitag um 0800 UTC auf 17 Meter zu hören. Aber auch Rundfunk-Enthusiasten kommen in den Down Under-Genuss: Auf 15460 kHz sendet bspw. von 0930-1000 UTC samstags und sonntags "Reach Beyond Australia" aus Kununurra an der Grenze von Western Australia und dem Northern Territory, auf Japanisch. Oder täglich nachmittags in Burmesisch von 1500-1530 UTC auf 11825 kHz.

Wie erwartet ist auch die Sonnenaktivität in den letzten Tagen wieder angestiegen, am Donnerstag sogar bis auf 168 solare Flux-Einheiten. Und auch die solare Flareaktivität nahm zu. Besonders aktiv ist die Region 3435, mit einem M8-Flare am Mittwoch und einem M9-Flare am Donnerstag. Das führte zu Mögel-Dellinger-Effekten über dem Atlantik, die bis hoch ins 17-m-Band zu spüren waren, jedoch nur etwa eine halbe Stunde anhielten.

Zwei Tage zuvor, am Montag sowie dem Dienstag, trafen zwei heftige Stoßwellen im Sonnenwind das Erdmagnetfeld. Der k-Index stieg am Dienstag auf 6, mancherorts sogar auf 7. Polarlichter wurden aus Schottland, Skandinavien sowie aus Nord- und Mitteldeutschland gemeldet.

Die Folgen waren deutlich auf den Bändern spürbar, am Dienstag blieb die F2-MUF für eine Sprungentfernung von 3000 km unterhalb der 20-MHz-Marke, gemessen an der Ionosonde Juliusruh auf Rügen an der Ostsee. Nachts fiel dort der Wert auf unter 5 MHz, doch die eingeschränkten Kurzwellenbedingungen waren nur von kurzer Dauer, bereits am Mittwoch war schon fast wieder alles im Normalbereich.

Der Blick nach vorne, auf das Wochenende, verspricht kein super DX-Wochenende: Für Samstag und Sonntag gilt eine leichte geomagnetische Sturmwarnung. Die NOAA prognostiziert, dass ein oder vielleicht sogar zwei koronale Massenauswürfe voraussichtlich nahe an der Erde vorbeiziehen werden. Obwohl keines dieser Ereignisse direkt auf die Erde gerichtet zu sein scheint, könnte eine Kombination aus diesen beiden dennoch einen geomagnetischen Sturm mit $k=5$ auslösen. Auch gelten weitere vereinzelte mäßige Eruptionen auf der Sonne als wahrscheinlich.

Dazu kommen wohl schnelle Sonnenwinde aus koronalen Löchern. Ab dem 24. oder 25.

September sollte aber die geomagnetische Aktivität allmählich wieder auf ein ruhiges bis moderates Niveau zurückfallen.

Nächste Woche dürfen wir insgesamt mit Fluxwerten von 160 bis 165 Einheiten rechnen, so die Weltraumwetterbeobachter der US-Luftwaffe. Bei einem einigermaßen ruhigem Magnetfeld öffnen damit die oberen Bänder bis 21 MHz stabil, in der zweiten Tageshälfte steigt die MUF stundenweise sogar über 25 MHz. In der ersten Nachthälfte bleiben die Bänder bis rund 15 MHz geöffnet, bis 10 MHz die ganze Nacht durch.

Dass übrigens plötzliche Veränderungen in der Ionosphäre, die durch Sonneneruptionen oder sogar den Sonnenauf- oder -untergang verursacht werden, die empfangene Trägerfrequenz von Zeitzeichen- bzw. Normalfrequenzsendern wie WWV verschieben können, darauf weist zurzeit ein Webbeitrag der niederländischen Amateurfunkvereinigung VERON hin. Sonneneruptionen anhand der sogenannten Dopplershift-Methode zu erkennen, auf diese Weise gelang es Brian Curtis, KI8KY aus Michigan am 20. Juni diesen Jahres, eine starke Sonneneruption der X-Klasse zu dokumentieren. Er überwachte die Frequenz und Feldstärke des kanadischen CHU-Zeitstandardsenders, der auf 7850 kHz sendet. Während einer Sonneneruption der X-Klasse konnte er die darauf hin entstehende Doppler-Verschiebung aufzeichnen. Die Trägerfrequenz von CHU wurde um bis zu 5 Hertz verschoben.

Dem liegt eine einfache Erklärung zugrunde: Wenn Strahlung einer Sonneneruption auf die Erdatmosphäre trifft, ionisiert sie die oberen Luftschichten. Dadurch wird die Ionosphäre unseres Planeten vorübergehend etwas dicker. Und infolge dessen verändert sich die Trägerfrequenz eines Funksignals, wenn es die Ionosphäre verlässt, da sich der "Reflexionspunkt" durch die auftreffende Strahlung der Sonneneruption bewegt. Kurzwellensender wie WWV, WWVH und auch CHU senden eine Trägerfrequenz mit Frequenzstabilität in Atomuhrqualität. Daher sind diese Frequenzstandardstationen perfekte Quellen für die Doppler-Überwachung. Eine kleine Verschiebung der Trägerfrequenz ist bereits leicht messbar.

Wer den Artikel von Johan Evers, PE1PUP nachlesen möchte, kann diesen natürlich im Internet finden.

Termine

- 24.09. Der DARC beim Dormagener Michaelismarkt
- 25.09. Jahreshauptversammlung, G73
- 19.10. Informationsabend zum Amateurfunklehrgang
Leverkusen, G11
- 21.10. Retro Veranstaltung "40 Jahre C64" in Bochum
- 21.10. Vortrag 50 Jahre Farbfernsehen, QQTech Museum
Hilden
- 21.10. Notfunksprechfunk Seminar in Leverkusen
- 23.10. Informationsabend zum Amateurfunklehrgang Bad
Honnef, G09

Bitte schickt uns eure Termine, Terminverschiebungen oder andere interessante Beiträge an KARS@DARC.de.

Das war der Köln - Aachen - Rundspruch für die 38. Kalenderwoche 2023.

In der Redaktion war SWL Jenni und in der Produktion das gesamte Team Bonn-1.

Wir hoffen, Ihr hattet einen guten Empfang und wünschen Euch noch eine angenehme Woche.

Das Rundspruchteam freut sich, Euch zur nächsten Ausgabe des

Köln-Aachen-Rundspruchs, nach der Herbstpause, am Sonntag, den 29. Oktober 2023,

wieder auf den bekannten Frequenzen begrüßen zu dürfen. Wir hoffen auf - wie gewohnt - viele Zuhörer und Bestätigungen.

Informationen rund um den Rundspruch findet Ihr auf unserer Internetseite:

Köln-Aachen-Rundspruch.de

73 und awdh,

Euer Köln-Aachen-Rundspruchteam

Internet Links

[1] <https://www.sternwarte-bochum.de/>

[2] <https://www.facebook.com>

[3] <https://www.darc.de/home/>

[4] <https://www.facebook.com>

[5] <https://www.swp.de/panorama/artemis-2-mission-crew-mondumrundung>

Wiederkehrende Termine

- OV Aachen, G01** Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember OV Abend.
- OV Bonn, G03** OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich: offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat; formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind willkommen. Webseite: amateufunk-bonn.de
- OV Gummersbach, G07** Der OV-Abend findet jeden 1. Freitag im Monat in der Holländer Diele, Kölner Straße 7, 51645 Gummersbach statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bad Honnef, G09** Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer montags in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes Bad Honnef, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, jeweils um 19 Uhr 30, Einweisung: 145.525 MHz. Jeden Montag bis Freitag, 08 Uhr UTC G09-Funkrunde auf 145.525 MHz.
- OV Leverkusen, G11** An jedem 3. Freitag im Monat: Ab 19 Uhr OV-Abend für Mitglieder des OV G11 und interessierte Gäste. Jeden Dienstag ab 18 Uhr. Funkpraxis, Funkbetrieb und -technik für alle in den Clubräumen des OV G11 Leverkusen, THW Gebäude, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen.
- OV Herzogenrath, G14** OV Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30 im Clubraum von G14 - im Bürgerhaus - Comeniusstr. 8 52134 Herzogenrath-Merkstein
- OV Jülich, G16** Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im

OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.

OV Rösrath, G17

Der OV Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat (Feiertags eine Woche später) im Restaurant "Aueler Hof", Wahlscheider Str. 8, 53797 Lohmar statt. Gäste sind herzlich willkommen.

OV Bergisch-Gladbach, G19 OV Abend am 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr im Gronauer Wirtshaus, Hauptstr. 20 - 51465 Bergisch Gladbach.

OV Dormagen, G21

Der OV Abend findet immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr im Restaurant „Alter Bahnhof Nievenheim“, Johannesstrasse 1, 41542 Dormagen statt.
Änderungen findet man auf der Webseite des Ortsverbandes. Gäste sind immer recht Herzlich Willkommen.

OV Meckenheim, G23

Der OV-Abend des Ortsverbandes Meckenheim (G23) findet jeweils am letzten Dienstag eines Monats (außer Dezember) statt. Treffpunkt ist der Werkraum im Jugendzentrum der kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim, Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße. Beginn jeweils um 19 Uhr. Eine Einweisung erfolgt über das 70-cm-Relais Rheinbach, DBØRHB auf 439.425 MHz.

OV Köln-Deutz, G24

Der Ortsverband Köln-Deutz, G24, trifft sich ab Freitag dem 9. Dezember 2016 im Restaurant "Zagreb", Bergisch Gladbacher Str. 580 in 51067 Köln. Der OV trifft sich jeweils am ersten Freitag eines Monats sofern nicht Feiertage oder andere Events an diesem Tag liegen. In diesen Fällen wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt.

OV Nordeifel, G26

Jeden ersten Freitag im Monat, Hotel zur Post, Hauptstrasse 67, 52152 Simmerath, Gäste sind herzlich willkommen.

OV Troisdorf, G27

Der OV Abend findet an jedem 3. Dienstag im Monat in der AWO Oberlar, Sieglarer Straße 66-68, 53842 Troisdorf um 19 Uhr statt.
In Monaten mit OV Veranstaltungen (Fieldday usw.) werden andere Regelungen getroffen. Diese werden auf der Homepage des OV G27 (ov-g27.de) angekündigt.
Gäste sind herzlich willkommen.

OV Bonn-Hardtberg, G33

Wir treffen uns jetzt zu Corona Zeiten jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:30 Uhr auf der 145.250 MHz zum virtuellen OV Abend.

Nach Corona findet unser OV-Abend wieder jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn statt. Gäste sind immer herzlich willkommen. Infos zu unseren weiteren Aktivitäten stehen auf unserer Webseite www.darc.de/g33

OV Wegberg, G38

OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 19 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg-Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.

OV Pulheim, G40

OV-Abend ist an jedem 4. Donnerstag, ab 20 Uhr in der AWO in Pulheim Brauweiler, Konrad-Adenauer-Platz 1. Jede(r) ist herzlich willkommen.

OV AC-Burtscheid, G45

Der OV trifft sich an jedem 3. Montag im Monat im Restaurant „Auf der Hörn“, Mies-van-der-Rohe-Str. 10, in 52074 Aachen. Ausgenommen sind 3. Montage, die auf Rosenmontag, Ostermontag oder Pfingstmontag fallen. Dann wird jeweils verschoben. Die Termine werden kurzfristig unter www.dl1ktp.de unter der Rubrik G45 bekanntgegeben.

OV Swisttal, G46

OV-Abend jeweils am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte "Zur Linde" in Swisttal-Heimerzheim, ab 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

OV Stolberg, G56

Der OV-Abend findet jeden 2. Freitag im Monat in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr „LG Stolberg Mitte“, Bergstraße in 52222 Stolberg statt. Zufahrt ist über den Parkplatz des Krankenhauses möglich. Beginn ist 19:30 Uhr Ortszeit Einweisung auf 439.125 MHz (DBØAVR 74,4) oder 145.5125 MHz.

Weitere Termine findet Ihr in unserem Kalender auf unserer Internetseite

<https://www.koeln-aachen-rundspruch.de>.

Der aktuelle Köln-Aachen Rundspruch Sende- & Produktionsplan ist auf unserer Internetseite: <https://www.koeln-aachen-rundspruch.de/ueber-uns/rundspruch-sendeplan/> zu finden.

Impressum

Teamleitung: Annelie Jung, DG2KJA

Redaktionsanschrift: KARS@darc.de

Redaktionsschluss: donnerstags um 12 Uhr
Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Meldungen zu bearbeiten.

Herausgeber

DARC e.V. Distrikt Köln-Aachen (G),
vertreten durch den Distriktsvorstand:
Georg Westbeld – DL3YAT, Jahnstraße 6a, 51381 Leverkusen